

Lernergebnisse Zertifikatslehrgang Accounting Manager:in

Lehrgang gesamt:

Die Teilnehmer:innen sind nach dem Besuch dieses Lehrgangs in der Lage

- > Steuerberater:innen in komplexen Fragestellungen zu unterstützen
- > Entscheidungen insbesondere in Steuer-, Rechnungswesen- und Controlling-Abteilungen vorzubereiten sowie deren Umsetzung fachlich zu begleiten
- > vertieftes Fachwissen anzuwenden und – in einer Leitungsfunktion – Herausforderungen ganzheitlich zu betrachten, um auch in außerordentlichen und interdisziplinären Themen in einer WT-Kanzlei verschiedene Lösungswege aufzuzeigen.
- > mit Stakeholdern professionell und auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Modul 1

Update Bilanzierung, Bilanzierungspraxis

Nach Absolvierung dieses Moduls haben die Teilnehmer:innen

- > ihr Bilanzierungswissen auf den neuesten Stand gebracht und
- > können daher unternehmensrechtliche Jahresabschlüsse auf Basis der aktuellen gesetzlichen Regelungen erstellen und
- > die Auswirkungen auf die entsprechenden Steuererklärungen (steuerrechtliche MWR) darstellen.

Modul 2:

Jahresabschlussanalyse

Nach Abschluss der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- > eine UGB-Bilanz im Hinblick auf Investitionsverhalten, Finanzierungsstruktur und Unternehmens-Rentabilität zu analysieren und
- > eine Cash-Flow Berechnung (AFRAC 36) zu erstellen.

Planungsrechnung

Nach Abschluss der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- > die Zusammenhänge zwischen Leistungsbudget, Planbilanz und Finanzplan aufzuzeigen
- > eine integrative Planung zu erstellen
- > Unternehmenskrisen und Handlungsbedarf bei Überschuldung zu erkennen und
- > Handlungsmöglichkeiten bei negativem Eigenkapital zu benennen.

Finanzierung

Nach Abschluss der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- die Unterschiede zwischen Innen- und Außenfinanzierung zu erklären
- Gestaltungsvorschläge bei Projektfinanzierungen bzw. Finanzierungsengpässen zu entwickeln.
- die Bedeutung von fristenkongruenter Finanzierung zu erklären und
- Tilgungspläne für verschiedene Finanzierungsformen mithilfe anwendungsorientierter Formeln in MS EXCEL zu erstellen.

Investitionsrechnung

Nach Abschluss der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- einfache Investitionsberechnungen unter Berücksichtigung von Steuern mithilfe von MS EXCEL zu erstellen und
- Renditen mittels der Kapitalwertmethode, der internen Zinsfußmethode, der Annuitätenmethode und der Endwertmethode zu berechnen.

Modul 3:

Rechtslehre

Nach Absolvierung der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage,

- die wesentlichen rechtlichen Eckpunkte eines Wirtschaftstreuhanders zu benennen und
- zentrale Problemstellungen in den Bereichen Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht und Berufsrecht zu erkennen und zu beurteilen.

Besteuerung von Unternehmen aus Sicht des Ertragsteuerrechts

Nach Absolvierung der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage,

- die unterschiedlichen Konzepte der Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Durchgriffsprinzip) und der Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Trennungsprinzip) einem Fachexperten aber auch einem Klienten darzustellen und
- Fragestellungen der laufenden Besteuerung sowie der finalen Besteuerung bei Verkauf oder Aufgabe von Unternehmen der unterschiedlichen Rechtsformen steuerlich richtig zu beurteilen und rechnerisch richtig zu lösen und
- aus den Unterschieden in der Besteuerung der Rechtsform die richtigen Schlüsse für die Rechtsformwahl zu treffen.

Modul 4:

EXCEL-Daten in Präsentationen verwandeln

Die Absolvent:innen sind in der Lage

- anhand von EXCEL-Funktionen und Formeln, aus Informationen und Daten effizient Präsentationsunterlagen zu gestalten.

Grundzüge internationales Steuerrecht

Nach Absolvierung der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- steuerliche Herausforderungen aufgrund grenzüberschreitender Sachverhalte zu identifizieren und
- einfache Lösungsansätze zur Vermeidung von Doppelbesteuerung zu entwickeln.

Konzernrechnungslegung/IFRS

Nach Absolvierung der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- die wichtigsten IFRS-Standards zu identifizieren und deren grundlegenden Prinzipien, Ziele und Anwendungsbereiche zu erläutern,
- die Unterschiede zwischen IFRS und nationalen Rechnungslegungsstandards (z.B. UGB) zu erklären,
- einfache IFRS-konforme Abschlussbestandteile zu erstellen und
- grundlegende IFRS-Offenlegungsanforderungen in Geschäftsberichten zu identifizieren und zu bewerten,
- IFRS-Regelungen auf praxisnahe Fallbeispiele anzuwenden und begründete Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Modul 5

Finanzstrafrecht

Nach dieser Einheit

- erkennen Sie finanzstrafrechtliche Risiken und können die wichtigsten Tatbestände und deren Sanktionen im Finanzstrafgesetz benennen.
- Sie können Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Finanzstrafverfahren setzen.

BAO, Verfahrensrecht

Nach Absolvierung dieser Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage,

- Fristen im Zusammenhang mit der Abgabe von Steuererklärungen zu managen bzw. einzuhalten,

- zu beurteilen, ob eine behördliche Erledigung (Bescheid) rechtmäßig und im Einklang mit der BAO erlassen wurde,
- selbständig eine Bescheidbeschwerde zu verfassen und ein Beschwerdeverfahren (mit) zu betreuen,
- Anträge zur Erwirkung eines Zahlungsaufschubes (insbesondere zur Gewährung von Zahlungserleichterungen) zu verfassen,
- weitere verfahrensrechtliche Maßnahmen zur Aufhebung und Abänderung von Bescheiden sowie Maßnahmen bei Versäumung einer Frist oder Rechtshandlung zu benennen und die dafür in der Praxis relevanten Anträge zu verfassen.

Umgründungssteuerrecht

Nach Absolvierung der Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage,

- die wesentlichen Umgründungsarten zu benennen
- den Ablauf einer Umgründung und das Zusammenspiel einzelner Komponenten zu beschreiben und
- die Vorteile einer steuerneutralen Umgründung aufzulisten und die Voraussetzungen für die Steuerneutralität zu erläutern.

Stakeholder-Management

Überzeugendes Auftreten

Die Lernenden können nach der Absolvierung der Einheit

- selbstsicher in Meetings und Präsentationen auftreten und
- ihre Aussagen klar und überzeugend vortragen.

Gezielte Gesprächsführung

Die Lernenden können nach der Absolvierung der Einheit

- Gesprächsverläufe analysieren und
- schwierige Fragen oder Einwände strukturiert und souverän beantworten

Erfolgreiche Verhandlungen

Die Lernenden können nach der Absolvierung der Einheit

- Verhandlungssituationen beurteilen und ihre Positionen effektiv argumentativ durchsetzen.

ESG in a nutshell

Nach Absolvierung dieser Lerneinheit sind die Teilnehmer:innen in der Lage

- die grundlegenden ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) und deren Bedeutung für Unternehmen zu erläutern,
- wesentliche Rahmenwerke und regulatorische Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu benennen,
- die Integration von ESG in Unternehmensstrategien zu erklären,
- Best Practices für eine effektive und transparente Berichterstattung darzustellen.